

# Mehr als 100 Schulen starten mit „Klasse 0“ – Bildungsinitiative wächst mit starken Partnern

04.02.2026 | Unternehmen

Das von ROSSMANN bundesweit ausgerollte „Klasse 0“-Konzept zieht weite Kreise. Das Ziel – ein gerechterer Schulstart für Kinder – findet nun Rückhalt in einem breiten Bündnis aus Wirtschaft und Stiftungen. Nachdem Raoul Roßmann mit 1 Million Euro den Grundstein für die ersten 100 Schulen gelegt hat, steigen mit BASF, Procter & Gamble und weiteren Unterstützern nun erste starke Partner ein. Mit ihrer Zusage wächst der Fördertopf um fast 400.000 Euro – gut 40 weitere Schulen profitieren. Den Anstoß gab die Ludwigshafener Schulleiterin Barbara Mächtle mit ihrem aufrüttelnden Bericht über den gestiegenen Förderbedarf beim Schuleintritt.

In den vergangenen Jahren stellen Entwicklungsdefizite bei Erstklässlerinnen und Erstklässlern die Lehrkräfte in den Grundschulen Deutschlands zunehmend vor Herausforderungen. Genau hier setzt „Klasse 0“ an: Die hohe Zahl der Bewerbungen (250) für das Förderprogramm bestätigt den akuten Bedarf. Raoul Roßmann erklärt: „Die überwältigende Resonanz zeigt uns, dass wir mit unserem Impuls, direkt und unbürokratisch zu helfen, goldrichtig lagen. Die Geschichten und Bedarfe der Schulen haben uns tief bewegt. Nun gehen wir den nächsten Schritt und schaffen für viele Kinder konkrete Perspektiven. Unser Ziel ist ein starkes Wir-Gefühl, bei dem jedes Kind die Chance erhält, sich als wertvoller Teil unserer Gesellschaft wahrzunehmen.“

## Stimmen der geförderten Schulen

„Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie entscheidend dazu bei, allen Kindern bessere Startmöglichkeiten zu eröffnen und Bildungsgerechtigkeit dort zu schaffen, wo sie besonders gebraucht wird – gerade im sensiblen Übergang. Wir freuen uns sehr über diese Chance, die unseren Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven eröffnet und ihnen hilft, ihre Potenziale zu entfalten. Das Engagement von ROSSMANN und #wirfürschule ist ein starkes Zeichen für Chancengleichheit und gesellschaftliche Verantwortung und Teilhabe, das wir zutiefst schätzen.“ – **GGG Mitte Würselen**

„Die Zusage bedeutet uns sehr viel. Wir sehen darin eine große Chance und spüren schon jetzt, wie viel Potenzial, Sinn und Wirkung in diesem Projekt steckt. Wir freuen uns riesig auf die Zusammenarbeit, den Austausch und darauf, gemeinsam etwas Wertvolles auf den Weg zu bringen.“ – **GGG Schwanenschule Wermelskirchen**

„Wir haben uns sehr über die Nachricht gefreut, dass unsere Schule die Teilnahme am Projekt Klasse 0 gewonnen hat - was für eine wunderbare Gelegenheit! Wir sind begeistert, Teil dieses Vorhabens zu sein.“ – **Brodowin Schule Berlin**

## Auswahlprozess legte den Fokus auf tatsächlichen Bedarf

ROSSMANN-Pressestelle

E-Mail: [dialog@rossmann.de](mailto:dialog@rossmann.de)



Ein differenziertes Auswahlverfahren stellte sicher, dass die Förderung sowohl bedarfsgerecht als auch maximal wirkungsvoll vergeben wird. Kriterien wie ein hoher Anteil an Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf oder strukturelle Herausforderungen im Einzugsgebiet waren ausschlaggebend. In zahlreichen Infocalls mit weit mehr als 250 interessierten Schulen wurde deutlich: Es fehlt nicht am Willen, sondern an Ressourcen.

*Tracy Kistner, Geschäftsführung bei #wirfürschule:* „Die große Zahl qualifizierter Bewerbungen macht deutlich: Der Bedarf in der frühkindlichen Förderung ist riesig – und längst strukturell. Damit Kinder gut in die Schule starten können, braucht es verlässliche personelle Ressourcen in Kitas und Grundschulen sowie starke Kooperationen an den Schnittstellen. Die bereits stattfindenden Aktivitäten der Schulen zeigen, dass sie diese Herausforderung derzeit oft aus eigener Kraft bewältigen. Umso dankbarer sind wir für die finanzielle Unterstützung seitens ROSSMANN und freuen uns als #wirfürschule, dieses wegweisende Programm bundesweit gemeinsam mit den Schulen umzusetzen.“

*Petra Kohrs, Projektleitung bei #wirfürschule:* „Die Bewerbungen waren ein eindringlicher Appell aus der Praxis. Mit der ‚Klasse 0‘-Initiative geben wir den Schulen nun ein Fundament aus finanzieller Unterstützung und einem Werkzeugkasten an die Hand, der von Handbüchern über Materialien bis zur engmaschigen Prozessbegleitung reicht. Wir wollen, dass dieses Engagement langfristig ein Zeichen für chancengerechte Bildung setzt.“

### **Nächste Schritte: Von der Finanzierung zur konkreten Umsetzung**

Für die mehr als 100 ausgewählten Schulen beginnt jetzt die intensive Vorbereitungsphase bis zum offiziellen Programmstart im März: Dabei werden sie von #wirfürschule begleitet und betreut. In regelmäßigen Sprechstunden werden Maßnahmen thematisiert wie Personalplanung, die Einrichtung von Räumlichkeiten und vor allem pädagogische Umsetzung des Programms mit den Kitas. Zur Sicherung der Qualität wird der Erfolg durch eine begleitende Evaluation gemessen. Im März läuft das Programm dann offiziell an.

### **Schulterschluss für Bildungschancen: Wirtschaft bündelt ihre Kräfte für „Klasse 0“**

Die von ROSSMANN angestoßene Bewegung gewinnt bereits namhafte Mitstreiter. Ein herausragendes Beispiel ist die Zusage der **BASF**, die Förderung von weiteren Schulen aus Ludwigshafen, dem Ursprungsort der „Klasse 0“, zu übernehmen. Die Idee für das Projekt „Klasse 0“ wurde in Ludwigshafen entwickelt und initial von BASF finanziert. An seinem Stammsitz in Ludwigshafen fördert das Unternehmen aktuell das naturwissenschaftliche Entdecken in Kitas und ein breites Angebot an Grundschulen im Ganztage. „Wir freuen uns, dass das ‚Klasse-0-Konzept‘ deutschlandweit ausgerollt wird und wir dieses wertvolle Projekt in Ludwigshafen fördern können. Es leistet eine wirkungsvolle Unterstützung, den Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule zu erleichtern“, sagt **Anna Katharina Rapp, Leiterin Gesellschaftliches Engagement bei BASF**.

Die in Hessen verbleibenden Schulen werden finanziell von **Procter & Gamble** unterstützt: „Procter & Gamble und ROSSMANN verbindet bereits seit vielen Jahren ein besonderes Engagement im Bereich Bildung und wir glauben, dass wir gemeinsam mehr für die Gesellschaft erreichen können. Die Initiative ‚Klasse 0‘ ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie gezielte Förderung am Anfang des Bildungsweges Türen öffnen kann. Wir freuen uns daher sehr, diesen starken Schulterschluss zu unterstützen und die Finanzierung für acht Schulen in Hessen zu übernehmen. So leisten wir einen konkreten Beitrag, um Kindern einen selbstbewussten und

---

**ROSSMANN-Pressestelle**

E-Mail: [dialog@rossmann.de](mailto:dialog@rossmann.de)



chancengerechten Start in die Schule zu ermöglichen.“ sagt **Astrid Teckentrup, Vorsitzende der Geschäftsführung von Procter & Gamble Deutschland**.

Auch im Stiftungswesen findet das Förderkonzept Anklang: Die **Truma Stiftung Renate Schimmer-Wottrich** ermöglicht drei Schulen im Großraum München die Teilnahme an dem Programm. Zudem beteiligt sich die **Bürkle Stiftung** mit der Förderung einer Schule in Rheinland-Pfalz.

### **Wirkung vergrößern: Initiative sucht weitere Mitstreiter und Förderer**

Die überwältigende Nachfrage von über 250 Bewerbungen zeigt: Der Bedarf übersteigt die aktuelle Fördersumme bei Weitem. Um die Reichweite des Programms zu vergrößern und den vielen weiteren qualifizierten Schulen ebenfalls eine Teilnahme zu ermöglichen, sucht die Initiative nun aktiv nach weiteren **Mitstreitern, Förderern und Multiplikatoren**. Unternehmen, Stiftungen, aber auch Privatpersonen sind eingeladen, sich anzuschließen und gemeinsam gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Es wurde eine [Online-Spendenkampagne](#) eingerichtet, über die jeder Beitrag direkt in die Finanzierung weiterer Schulstandorte fließt. Die Bereitschaft von Einzelpersonen sich daran zu beteiligen imponiert. Jeder Beitrag hilft, die Bildungschancen für Kinder in Deutschland entscheidend zu verbessern.

### **Über „Klasse 0“ – Fit für den Schulstart**

Das Programm „Klasse 0“ begegnet gezielt den wachsenden Herausforderungen beim Übergang von der Kita in die Schule. Es richtet sich an Kinder, die vor der Einschulung besonderen Unterstützungsbedarf zeigen. In kleinen Gruppen werden gezielt Kompetenzen in essenziellen Bereichen gestärkt: von der Sprache und Kommunikation über die sozial-emotionale Entwicklung bis hin zu motorischen Fähigkeiten und kreativen Ausdrucksformen. Das übergeordnete Ziel ist es, die natürliche Lernfreude der Kinder zu wecken, sie frühzeitig zu stärken und ihnen so einen selbstbewussten und sicheren Start in die erste Klasse zu ermöglichen.

Mehr Informationen: [www.wirfuerschule.de/programme-fuer-schulen/klasse0/](http://www.wirfuerschule.de/programme-fuer-schulen/klasse0/)

Die zentrale Kommunikation zum Projektstart erfolgt über die Dachinitiative „Klasse 0 – Fit für den Schulstart“, getragen von ROSSMANN und umgesetzt von #wirfuerschule. Bei Interesse an lokaler Berichterstattung zu einzeln geförderten Schulen, wenden Sie sich bitte an [dialog@rossmann.de](mailto:dialog@rossmann.de)

---

**ROSSMANN-Pressestelle**

E-Mail: [dialog@rossmann.de](mailto:dialog@rossmann.de)

